

#### **Aus der Arbeit des technischen Ausschusses**

Sitzung des Gemeinderates am 29.11.2017

anwesend: 6 Mitglieder (Normalzahl: 6)

Vorsitzender: Bürgermeister Jochen Stoll

### **1) Bauantrag: Neubau Wohnhaus mit Doppelgarage, Carport und 1 Pkw Stellplatz auf Flst. 214/44, 214/77, Amselweg, Markung Simmersfeld**

Das Bauvorhaben liegt im Bereich des Bebauungsplanes Haus- und Kahräcker II. Eine Befreiung ist nicht erforderlich. Eine Baulast gibt es für das Flurstück nicht.

Die Gemeinderäte Herbert Müller und Jan Gühring treten wegen Befangenheit in den Zuhörer raum ab.

Das Baugebiet Haus- u. Kahräcker wird derzeit neu überplant. Die Planungen beinhalten eine Hüllkurve.

**Der Vorsitzende stellt den Antrag, das Einvernehmen der Gemeinde zu erteilen, was auch einstimmig geschieht.**

### **2) Bauantrag: Neubau Lagerschuppen mit Offenstall für Pferdehaltung, Flst. 80/1, Hofstraße, Markung Beuren**

Das Bauvorhaben liegt im Innenbereich. Eine Befreiung ist nicht erforderlich. Eine Baulast gibt es nicht für das Flurstück. Ein Bauvorbescheid wurde bereits erteilt mit Auflagen.

Zur bereits eingereichten Bauvoranfrage ist inzwischen ein Bauantrag eingegangen. Der Ortschaftsrat hat hierzu keine Bedenken.

**Der VS stellt den Antrag das Einvernehmen der Gemeinde zu erteilen, was auch einstimmig geschieht.**

### **3) Nutzungsänderung: Errichtung einer psychotherapeutischen Praxis Flst. 76, Freudenstädter Straße, Markung Simmersfeld**

Das Bauvorhaben liegt im Innenbereich. Eine Befreiung ist nicht erforderlich. Auf dem Flurstück gibt es eine bestehende Abstandsflächenbaulast, hat jedoch für die Nutzungsänderung keine Auswirkung.

Der Vorsitzende erwähnt, dass die Praxis sich im Nebenzimmer des Gebäudes befindet. Parkplätze sind genügend vorhanden.

**Im Gremium sieht man zu der Nutzungsänderung keine Bedenken. Sodann stellt der Vorsitzende den Antrag das Einvernehmen der Gemeinde zu erteilen, was auch einstimmig geschieht.**

### **4) Verschiedenes / Bekanntgaben**

Kein TOP

## **Aus der Arbeit des Gemeinderats**

Sitzung des Gemeinderates am 29.11.2017

anwesend: 12 Mitglieder (Normalzahl: 14)

Vorsitzender: Bürgermeister Jochen Stoll

**Vor Eintritt in die Tagesordnung findet eine Bürgerfragestunde statt. Es werden keine Fragen der Zuhörer gestellt.**

### **1) Einrichtung einer zentralen Kindertagesstätte am Schulstandort hier: Vorstellung der Entwürfe**

Herr Stoll begrüßt zu diesem Tagesordnungspunkt Herrn Architekt Pfeifle aus Altensteig, mit der Bitte die Pläne anhand der Sitzungsvorlage zu erläutern.

Herr Pfeifle erläutert die vorgenommenen Änderungen. Die Berechnungen des Rauminhalts und Nutzflächen bleiben unverändert. Weiter hat Herr Pfeifle die Kosten aufgeschlüsselt erläutert. Die Gesamtkosten liegen bei rund 1,4 Mio Euro.

Weitere Stellplätze müssen nicht nachgewiesen werden, 6 werden entfallen und an anderer Stelle ersetzt. Diese Kosten würden noch kommen dazukommen.

Da es im Bring- und Holservice gelegentlich Konflikte gibt, ist eine klare Trennung des Bus- und Parkbereichs/Abholbereich von Kindergarten und Schule, Behindertenparkplatz erforderlich.

Der nächste Schritt wäre die Beauftragung der Fachingenieure/Fachplaner:

Vermesser: Büro Nothacker

Statik: Büro Buckenings

Sanitär: Lüftung Margit Schaible hausconsult

Elektro: Büro Bagusat

Brandschutz: Herrn Rowe

Energie: Horstmann und Berger

Landschaftsplanung: Frau Kern, Landschaftsplanung

Baugrundgutachten: evtl. zurückstellen und Herrn Bugenings fragen.

Vor dem Hintergrund, dass auf die Gemeinde erhebliche Kosten für andere Planungen anstehen, regt Herr GR Bernd Brüstle an, den Umbau der Schule als Standort Kindergarten zurückzustellen.

Herr Bürgermeister Stoll sagt dazu, dass der Umbau des Kindergarten Aichhalden in Planung ist und die Kinderkrippe Sternschnuppe ebenfalls im zentralen Kindergarten in Simmersfeld untergebracht werden soll, kann der Umbau der Grundschule zum Kindergarten nicht zurückgestellt werden. Neuer Standort des neuen Kindergartens Schatzkiste ist auf jeden Fall in Simmersfeld.

Herr Stoll bedankt sich für die Ausführungen und verabschiedet Herrn Pfeifle

**Der Vorsitzende stellt den Antrag, dem vorliegenden Entwurf zuzustimmen und die Verwaltung zu ermächtigen, nach einer Beteiligungsrunde den Bauantrag zu stellen (wenn es zu keinen grundsätzlichen Änderungen kommt).**

**Diesem Antrag wird mehrheitlich bei einer Gegenstimme zugestimmt.**

### **2) Bebauungsplan „Forchenbusch 5. Änderung - Neuordnung der Geltungsbereiche**

Aufgrund der Neuordnung des Geltungsbereichs im Gewerbegebiet Forchenbusch hat das Büro Nothacker einen Entwurf erarbeitet.

Ziel ist es, die beiden Bereiche, Gemeinde Simmersfeld mit Gewerbegebiet Forchenbusch einerseits und Zweckverband Interkom Enz-Nagold andererseits sinnvoll abzugrenzen.

Das Gremium spricht sich dafür aus den Entwurf nicht im Einzelne durchzugehen.

**Der Vorsitzende Herr Bürgermeister Stoll stellt daraufhin den Antrag folgende Beschlüsse zu fassen:**

- 1. Beschluss der Behördenbeteiligung nach § 4 II BauGB**
- 2. Abstimmung mit den Nachbargemeinden nach § 2 II BauGB**
- 3. Beteiligung der Öffentlichkeit nach § 3 II BauGB**

**Der Antrag des Vorsitzenden wird einstimmig beschlossen.**

### **3) Landschaftsrahmenplan des Regionalverbandes Nordschwarzwald hier: Stellungnahme der Gemeinde Simmersfeld**

Herr Bürgermeister Stoll geht auf die Sitzungsvorlage ein.

Die Verbandsversammlung des Regionalverbandes hat in ihrer Sitzung vom 17.07.2009 die Neuaufstellung des Landschaftsrahmenplans beschlossen. Nach der Erarbeitung der Analyse und Bewertung sowie der Erstellung von Leitbildern und Zielkonzepten ist mit dem Handlungsprogramm zur Umsetzung des Ziel- und Entwicklungskonzepts der Entwurf des Landschaftsrahmenplans fertiggestellt. Der Planungsausschuss des Regionalverbandes hat am 05.07.2017 den Entwurf sowie die Anhörung der betroffenen öffentlichen Stellen und Planungsträger beschlossen.

Die Gemeinde Simmersfeld hat die Ergebnisse mitgeteilt bekommen und wird nun beteiligt, hat also die Möglichkeit, Stellung zu nehmen.

Ein wichtiger Aspekt vorneweg: **die Verbindlichkeit des Plans** bzw. die Frage, ob sich bei künftigen Verfahren (z.B. Flächennutzungsplan, Bebauungsplan) Hürden auftun könnten, weil der Landschaftsrahmenplan dem widerspricht. Der Regionalverband verweist darauf, dass es sich beim Landschaftsrahmenplan um ein regionales Planungsinstrument der Umweltvorsorge handle und dieser somit auch um ein reines Fachgutachten **ohne rechtliche Bindungswirkung** sei.

**Im Gemeinderat werden keine weiteren Details besprochen. Aus dem Gremium haben sich auch keine weiteren Hinweise oder Fragen ergeben.**

**Ein Beschluss wurde nicht gefasst.**

**Der Landschaftsrahmenplan wurde zur Kenntnis genommen.**

### **4) Bekanntgaben aus nichtöffentlichen Sitzungen**

1. Der Gemeinderat stimmte zwei Kaufanträgen zu, zum einen ein Baugrundstück im Baugebiet Oberweiler – Ost, Erweiterung und zum anderen ein Gewerbeplatz im Gewerbegebiet Forchenbusch
2. Der Gemeinderat erteilte zwei Optionen zum Erwerb eines Baugrundstücks (Baugebiet Zwerchäcker in Fünfbronn und Seelesäcker Simmersfeld)

3. Der Gemeinderat erteilte zwei Negativzeugnisse, macht also von einem etwaigen Vorkaufsrecht keinen Gebrauch
4. Die Zusage an die Kinderkrippe bezüglich der Finanzierung wurde um ein Jahr verlängert (bisher auf zwei Jahre befristet).
5. Der Gemeinderat beschäftigte sich mit den Modalitäten von Grunderwerbsangelegenheiten.

## **5) Verschiedenes / Bekanntgaben**

### **Holzkaufverträge**

Der Vorsitzende gibt den Abschluss von 12 Holzkaufverträgen über 918,23 fm zu einem Gesamtpreis von 65.789,95 € bekannt.

### **Auflösung der Kläranlage Köllbachtal, Ausschreibung von Los 3**

Die Firma, die den Auftrag hatte, ist von der Ausführung zurückgetreten, bzw. hat den Auftrag zurückgegeben. Forderungen werden weitergehend nicht geltend gemacht.

Das Ing.-büro Gaiser hat aufgrund der Unmöglichkeit einer Spülbohrung vorgeschlagen, das LOS 3 neu auszuschreiben.

**Der Vorsitzende stellt zu einen den Antrag diesen TOP auf die Tagesordnung zu nehmen und das Einverständnis das Los 3 neu auszuschreiben.**

**Der Gemeinderat stimmt beiden Anträgen einstimmig zu.**

### **Vergabe der Arbeiten bei der Kanalbefahrung für die OD Aichhalden-Oberweiler**

Die Verwaltung soll ermächtigt werden, die Arbeiten an den annehmbarsten Bieter zu vergeben, Kosten ca. 3900 € brutto.

Der Gemeinderat spricht sich für die Befahrung der Ortskanalisation aus.

**Der Vorsitzende stellt sodann den Antrag die Befahrung auszuschreiben und den Auftrag an den günstigsten Bieter zu vergeben. Der Gemeinderat beschließt dies einstimmig.**

### **Fusion der kommunalen Rechenzentrum in Baden-Württemberg**

Die drei kommunalen Rechenzentren planen gemeinsam mit der Datenzentrale, in 2017 zu fusionieren. In diesem Zusammenhang werden Anfang 2018 in einem relativ engen Zeitfenster von allen beteiligten Kommunen Beschlüsse zu fassen sein.

Es liegt ein Informationspaket zu diesem Thema mit den jeweils aktuellen Entwürfen vor.

Dieses Informationspaket wird nun den Mitgliedern des Gemeinderates zur Verfügung gestellt, damit diese ausreichend Gelegenheit haben, sich mit dem Thema zu befassen.

Zunächst soll lediglich auf dieses Thema hingewiesen werden, so der Herr Bürgermeister Stoll. Ein Beschluss wird nicht gefasst.